

Stadt Stolberg (Rhld.)

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des	Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport
Sitzungskennziffer	
Tag der Sitzung	18.09.2012
Ort der Sitzung	Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung	18.00 Uhr - 19.20 Uhr
Unterbrechungen	keine
Anwesende	s. beiliegende Anwesenheitsliste
VORSITZENDER	Ratsmitglied Axel Wirtz - MdL -
SCHRIFTFÜHRER	Frau Harperscheidt

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der Ausschussvorsitzende, Ratsmitglied Herr A. Wirtz, stellt fest, dass der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschlussfähig ist.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung und Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg:

Der Ausschussvorsitzende, Ratsmitglied Herr A. Wirtz, stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen sowie die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg erfolgt ist.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt einstimmig, die Tagesordnung wie folgt abzuwickeln:

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde

Kultur:

2. Rückblick Kulturprogramm 2012
hier: Mündlicher Vortrag durch den Kulturmanager, Herrn Max Krieger

Sport:

3. Informationsvorlage für die Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine auf der Grundlage der Energieabrechnungen 2011
4. Gebührentarife Hallenbad Glashütter Weiher
hier: Besucherzahlen und Einnahmen

Soziales:

5. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates für die Zeit vom 01.06.2011 bis 31.05.2012
6. Tagung der Landesseniorenvertretung NRW in Stolberg
„Miteinander leben - auch bei Armut und Behinderung“
hier: mündlicher Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates zum Regionalseminar am 23.08.2012
7. Zuschüsse an Träger der Sozialarbeit
8. Verwendung der Zuschussmittel „Allgemeine Altenhilfe“
9. Nutzungsentgelt - zweckgebunden für die Seniorenarbeit -

Allgemein:

10. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Anfragen und Mitteilungen

A. Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Wirtz (CDU) stellt fest, dass keine Wortmeldungen zur Bürgerfragestunde vorliegen.

Kultur:

2. Rückblick Kulturprogramm 2012

hier: Mündlicher Vortrag durch den Kulturmanager, Herrn Max Krieger

Der Kulturmanager, Herr M. Krieger, gibt sowohl einen kurzen Rückblick, von Jan.-Sept. 12 als auch einen Vorausblick bis Dez. 12 auf das Kulturprogramm 2012. Er macht in diesem Zusammenhang auch auf die noch andauernde ARTIBUS-Ausstellungsreihe „Thema Paare“ aufmerksam. Hier haben bzw. werden sich Künstlerpaare mit Ihren Ausstellungen präsentieren.

Die Ausschussmitglieder, Herr L. Hahn (CDU), Herr K. Matheis (CDU) und Herr P. Haas (SPD) drücken Ihren Dank in Verbindung mit einigen Anregungen für die Planung der künftigen Kulturveranstaltungen gegenüber Herrn M. Krieger aus.

Eine Zusammenfassung über den Rückblick Kulturprogramm 2012 ist der Niederschrift als Anlage II beigelegt.

Sport:

3. Informationsvorlage für die Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine auf der Grundlage der Energieabrechnungen 2011

Das Ausschussmitglied, Herr R. Soldierer (FDP) erwähnt, dass die FDP-Fraktion in 2005 der Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine nicht zugestimmt habe.

Er fragt weiterhin an, ob die „Verträge zur eigenverantwortlichen Nutzung kommunaler Sportstätten durch Sportvereine“ zum 31.12.2015 enden oder zwischenzeitlich gekündigt wurden, bzw. ob sich die Verträge jeweils um 1 weiteres Jahr verlängern.

Desweiteren fragt Herr R. Soldierer (FDP) an, ob diese Verträge gem. Ziffer 8.2 der Vertragsbedingungen mit einer 6-monatigen Frist zum Ende des Kalenderjahres gekündigt wurden bzw. gekündigt werden können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die angesprochenen Verträge sind zum 31.12.2015 gekündigt. Den betroffenen Vereinen wurde zugesagt, dass diese Verträge inhaltlich bis zum Kündigungs-termin Gültigkeit haben.

Die in Ziffer 8 der Verträge aufgeführte Kündigungsfrist wurde im jeweiligen Fachausschuss anlassbezogen wiederkehrend diskutiert.

Es bestand jeweils Einigkeit, dass von dieser Kündigungsmöglichkeit kein Gebrauch gemacht werden soll, damit die Vereine im Vertrauen auf die Gültigkeit der Verträge Planungssicherheit haben.

Auf Anfrage des Herrn L. Hahn (CDU) teilt der Ausschussvorsitzende, Herr A. Wirtz (CDU) mit, dass die Motivationsboni z. T. schon ausgezahlt wurden bzw. in Kürze ausgezahlt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung hinsichtlich der Auszahlung der errechneten Motivationsboni an die Fußballvereine auf der Grundlage der Energieabrechnungen 2011 zu Kenntnis.

4. Gebührentarife Hallenbad Glashütter Weiher **hier: Besucherzahlen und Einnahmen**

Herr L. Hahn (CDU) erklärt, dass die CDU-Fraktion in keinsten Weise mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung einverstanden sei.

Die vorgelegten Zahlen seien im Hinblick auf die Beurteilung, ob die Erhöhung der Gebührentarife Hallenbad zum 01.07.2011 sich als sinnvoll oder weniger sinnvoll bewährt habe, überhaupt nicht aussagefähig.

Das vorgelegte Zahlenwerk sei zudem widersprüchlich. In der Vorlage vom 20.03.12 wurden für den Zeitraum Juli - Dez. 2010 35.048 Besucher angegeben. Nach den aktuellen Erhebungen wurden 38.260 Besucher gezählt, d. h. rd. 3.200 Besucher mehr bei gleichen Einnahmen.

Die seinerzeit vorgelegten Zahlen für den Zeitraum Juli - Dez 2011 weisen ein Minus von 4.701 Besucher aus. Nach den jetzigen Zahlen seien es nur noch 4.530 weniger Besucher.

Das vorgelegte Zahlenmaterial für 2012 erwecke den Anschein, dass nicht nur die Einnahmen, sondern auch die Besucherzahl gestiegen seien.

Die CDU-Fraktion beantragt daher die Verwaltung zu beauftragen, bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses, im Nov. 2012 eine neue Vorlage zu erstellen, die alle kompletten Jahreszahlen der Jahre 2009, 2010, 2011 und 2012 soweit vorhanden, enthalte.

Die Einnahmen seien nach den einzelnen Kartenarten aufzuschlüsseln.

Es solle dargestellt werden, wie sich die Situation seit der Erhöhung der Tarife im Vergleich zu den Vorjahren verändert bzw. ausgewirkt habe.

Aussagekräftiges Zahlenmaterial, welches die CDU-Fraktion in die Lage versetze, die seinerzeitigen Entscheidungen und die Auswirkungen zu beurteilen um gfls. Korrekturen vorzunehmen, sei dringend notwendig.

Auch im Hinblick auf die Vorlage „Hallenbad“ in der nächsten Hauptausschusssitzung, könnten Überlegungen angestellt werden, evtl. wieder Sozialtarife einzuführen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr A. Wirtz (CDU) erklärt hierzu, dass der entsprechende Beschluss des Hauptausschusses in Sachen „Hallenbad“ in keinsten Weise mit den Gebührentarifen Hallenbad in Verbindung zu bringen sei.

Herr R. Soldierer (FDP) erachtet diese Vorlage als durchaus ausreichend und sieht keine Notwendigkeit für eine neue Vorlage.

Herr E. Offermann (SPD) stellt fest, dass die Einnahmen zwar gestiegen, jedoch die Besucherzahlen rückläufig seien. Er erachtet es für wünschenswert, wenn zumindest die Besucherzahlen konstant blieben.

Herr E. Offermann erinnert in diesem Zusammenhang nochmals an die Erstellung des Service- und Werbekonzeptes, welches Verbesserungsvorschläge hinsichtlich der Einnahmen und Vorschläge zur Attraktivitätssteigerung beinhalten solle.

Der zuständige Fachbereichsleiter, Herr W. Seyffarth erklärt hierzu, dass das Werbekonzept durch externe Fachleute erarbeitet werden solle.

Als 1. Schritt zur Attraktivitätssteigerung seien kürzlich behindertengerechte Wasserspielgeräte aus der Hubertine-Heine-Stiftung angeschafft worden. Diese Spielgeräte sollen in den Herbstferien der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Herr L. Hahn (CDU) bemängelt die vorgelegte Statistik, die fehlerhafte und widersprüchliche Zahlen zu den Einnahmen enthalte und fordert nochmals das Konzept zur Attraktivitätssteigerung ein.

Herr U. Griese, Leiter des Schulverwaltungs- und Sportamtes erklärt hierzu, dass die fehlerhaften Angaben bzgl. der Besucherzahlen nochmals geprüft werden müssen.

Es können lediglich nur die Zahlen der Tagesmarken -Besucher klar gegenübergestellt werden. Bei den Monatskarten, 10 er-Karten und dergl. sei die Ermittlung der Besucherzahl aufgrund der Mehrfachnutzung nicht möglich.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport mit 14-Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (FDP-Fraktion) die Verwaltung zu beauftragen, im Frühjahr 2013 eine neu überarbeitete Vorlage mit einer Gegenüberstellung bzgl. der Besucherzahlen und Einnahmen im Vergleich der Jahre 2010, 2011 und 2012 aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Tarifen (Tagesmarken Erwachsene, Schüler, Zehnermarken und dergl.) vorzulegen.

Soziales:

5. Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates für die Zeit vom 01.06.2011 bis 31.05.2012

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport nimmt den Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates für den Zeitraum 01.06.2011 bis 31.05.2012 zur Kenntnis.

6. Tagung der Landesseniorenvertretung NRW in Stolberg

„Miteinander leben - auch bei Armut und Behinderung“

hier: mündlicher Bericht des Vorsitzenden des Seniorenbeirates zum Regionalseminar am 23.08.2012

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Stolberg, Herr H. J. Wellmann berichtet über die 11. Regionalkonferenz des Regierungsbezirkes Köln der LSV - Landes-Senioren-Vertretung NRW“, die am Donnerstag, den 23.08.2012 in Stolberg im Ratssaal stattgefunden hat.

Hieran haben ca. 40 Personen aus den verschiedenen Seniorenvertretungen teilgenommen.

Das Schwerpunktthema dieser Veranstaltung hieß:

„Miteinander leben - auch bei Armut und Behinderung“

Zunächst referierte Frau Caroline Niedermüller, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales über die UN-Behinderten-Rechts-Konventionen (UN-BRK)

Im Anschluss daran wurden zu den jeweiligen Themen der UN-BRK Arbeitsgruppen gebildet.

Nach der Mittagspause kam es dann zu einem Informationsaustausch zwischen den Seniorenvertretungen.

Herr H. J. Wellmann bedankte sich bei Herrn Bürgermeister Ferdi Gatzweiler und bei den Kollegen der Verwaltung für die Organisation und das gute Gelingen dieser Veranstaltung.

Der Vorsitzende, Herr A. Wirtz (CDU) bedankt sich bei Herrn H. J. Wellmann für seine Ausführungen und wünscht ihm für seine Tätigkeit im Seniorenbeirat noch viel Erfolg.

7. Zuschüsse an Träger der Sozialarbeit

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt einstimmig, im Jahr 2012, - vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel und der Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes durch die Bezirksregierung Köln -, die nachfolgend aufgeführten Träger der Sozialarbeit

mit Personalkostenzuschüssen wie folgt zu fördern:

Sozialdienst Kath. Männer

17.895,22 Euro

Sozialdienst Kath. Frauen	28.121,05 Euro
Arbeiterwohlfahrt	8.947,61 Euro

8. Verwendung der Zuschussmittel „Allgemeine Altenhilfe“

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt einstimmig, im Jahr 2012, - vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel und der Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes durch die Bezirksregierung Köln -, die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen und Projekte im Rahmen der „Allgemeinen Altenhilfe“ mit einem Betrag in Höhe von 6.700,00 Euro wie folgt zu fördern und die Verteilung entsprechend den Ausführungen der Verwaltung vorzunehmen:

1. Dem Seniorenbeirat wird für die Arbeit des Seniorenbüros ein Betrag von 1.562,00 Euro zur Verfügung gestellt. Die Auszahlung erfolgt über den Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Wellmann, dem auch die Prüfung der ordnungsgemäßen Verwendung des Zuschusses obliegt.
2. Für die Veranstaltungen von Seniorennachmittagen wird ein Gesamtbetrag von 3.238,00 Euro eingeplant. Durch das Fachamt ist auf Antrag, an Vereine und Pfarrgemeinden für durchgeführte Seniorennachmittage ein Zuschuss in Höhe von 1,00 Euro pro Teilnehmenden auszus zahlen.
3. Dem Seniorenbeirat wird für die in Eigenregie durchzuführenden Projekte im Rahmen der Altenhilfe zunächst ein Betrag in Höhe von 1.900,00 Euro zur Verfügung gestellt.
Darüber hinaus werden die aus dem zu 2. genannten Betrag bis zum Jahresende nicht für Seniorennachmittage verausgabten Mittel ebenfalls dem Seniorenbeirat überwiesen und sind auch für geplante Projekte zu verwenden.

9. Nutzungsentgelt - zweckgebunden für die Seniorenarbeit -

Beschluss:

Der Ausschuss für soziale Angelegenheiten, Kultur und Sport beschließt einstimmig, im Jahr 2012, - vorbehaltlich der Bereitstellung der Haushaltsmittel und der Genehmigung des Haushaltssanierungsplanes durch

die Bezirksregierung Köln-, die nachfolgend aufgeführten Zuschüsse zu den Betriebskosten der Seniorentreffs in Höhe von 10.000,00 Euro zu gewähren.

Gruppe 1 (leistungsstarkes Angebot) = 3 Punkte
mindestens 1 x wöchentlich mehr als 50 Personen

Gruppe 2 (mittleres Angebot) = 2 Punkte
mindestens 1 x wöchentlich bis 50 Personen

Gruppe 3 (geringes Angebot) = 1 Punkt
nicht wöchentlich oder wöchentlich weniger als 20 Personen

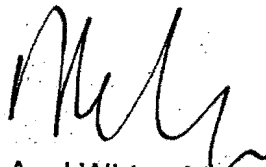
Allgemein:

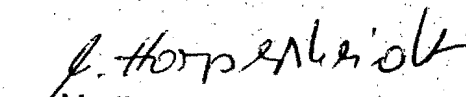
10. Anfragen und Mitteilungen

Keine

B: Nichtöffentliche Sitzung:

Ende der Sitzung: 19.20 Uhr


Axel Wirtz - MdL -
Vorsitzender


Martina Harperscheidt
Schriftführerin

Anlage 1

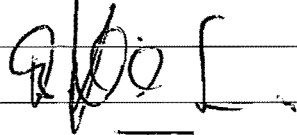
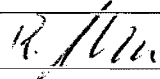
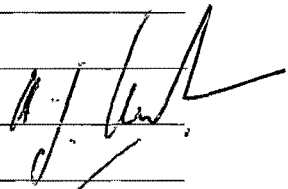
zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten,
Kultur und Sport

Sitzungskennziffer: XVI/14
Tag der Sitzung: 18.09.2012
Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung von: 18.00 Uhr bis 19.20
Unterbrechung der Sitzung von: bis

Anwesenheitsliste:

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
<u>SPD-Fraktion:</u>			
1	Willi Claßen (sk.B.)	Hans-Ludwig Reinartz (sk.B.)	<i>R. Pompeius AM</i>
2	Gerold Fuchs (sk.B.)	Arndt Kohn (RM)	<i>[Signature]</i>
3	Patrick Haas (RM)	Rolf Engels (RM)	<i>[Signature]</i>
4	Andrea Müller (RM)	Hartmut Simmelink-Weinstein (RM)	<i>A. Müller</i>
5	Edmund Offermann (RM)	Hanne Zakowski (RM)	<i>E. Offermann</i>
6	Turgay Sacu (sk.B.)	Esther Kreutzer (sk.B.)	<i>Turgay Sacu</i>
<u>CDU-Fraktion</u>			
7	Rita Felden (sk.B.)	Jonas Kirch (sk.B.)	<i>Rita Felden</i>
8	Ludwig Hahn (RM)	Ben Grendel (RM)	<i>[Signature]</i>
9	Kunibert Matheis (RM)	Bernhard Creyels (RM)	<i>[Signature]</i>
10	Bruckschen, Hans (sk.B.)	Margret Bartges (sk.B.)	<i>[Signature]</i>
11	Günter Schwarz (sk.B.)	Maria Rösseler (sk.B.)	<i>[Signature]</i>
12	Axel Wirtz MdL (RM)	Adolf Konrads (RM)	<i>[Signature]</i>
<u>F.D.P.-Fraktion</u>			
13	Rainer Soldierer (sk.B.)	Felix Bläsius (sk.B.)	<i>R. Soldierer</i>
<u>Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</u>			
14	Uschi Küpper (RM)	Käthe Krings (RM)	<i>U. Küpper</i>
		Marita Stahl (sk.B.)	
<u>Die Linke</u>			
15	Anita Jilk (RM)	Mathias Prußeit (RM)	<i>[Signature]</i>

Beratende Mitglieder:

Name	Stellvertreter	Unterschrift
Bert Kloubert	./.	
Erwin Nießen	Hinze, Sebastian	
Rosemarie Spix	Ursula Wirtz-Wirthmüller	
Steffens, Manfred	Hans-Josef Wellmann	
Hyseyin Akdeniz	Mehmet Böyük	

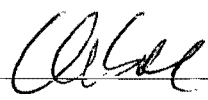
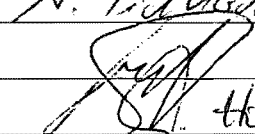
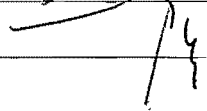
Es fehlen (entsch. oder unentsch.)

- | | |
|----------------------------|----------|
| 1. <u>Nießen, Erwin</u> | 4. _____ |
| 2. <u>Akdeniz, Hyseyin</u> | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

Sonstige Teilnehmer:

- | | |
|--------------------------------|----------|
| 1. <u>Wellmann, Hans Josef</u> | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | 6. _____ |

Teilnehmer der Verwaltung:

- | | |
|--|---|
| 1. <u>A. Pöhlke</u> | 5.  |
| 2.  | 6. _____ |
| 3. <u>Hoppe</u> | 7. _____ |
| 4.  | 8. _____ |

Ando, II

Kulturprogramm Stolberg Rückblick : Januar – September und Vorausblick bis Dez. 2012

29.01.2012 Museum Zinkhütter Hof Neujahrskonzert: Joe Wulf and the Gentlemen of Swing Trio

22.02.-18.03.2012 Burg Galerie Stolberg ARTIBUS Kunstaussstellungen

11.03.2012 Rittersaal der Burg Stolberg Burg-Konzerte 2012: Ricarda Schuman Klassik Trio

25.03. - 06.05.2012 Burg Galerie Stolberg ARTIBUS Kunstaussstellungen: Leo und Monika Brenner

29.04.2012 Rittersaal der Burg Stolberg Burg-Konzerte 2012: Pavel Burdych Kammer Duo

Mai/Juni 2012 23. Schüler-Theater Festival, Stolberg

13.05.-24.06.2012 Burg Galerie Stolberg ARTIBUS Kunstaussstellungen: Angelika und Heinrich Keller

01.06 - 03.06.2012 Stolberg Stolberg goes USA

01.07. - 12.08.2012 ARTIBUS Kunstaussstellungen: Friederun und Werner Rittel

26.08.-30.09.2012 Burg Galerie Stolberg ARTIBUS Kunstaussstellungen: Wolfgang Vincent und Christiane Vincent-Poppen

02.09.2012 Rittersaal der Burg Stolberg Burg-Konzerte 2012: Katja Schönafinger & Carmen Stefanescu

07.10.-12.11.2012 Burg Galerie Stolberg ARTIBUS Kunstaussstellungen: Marc Euler und Marga Hermani-Euler

14.10.2012 Rittersaal der Burg Stolberg Burg-Konzerte 2012: Nossa Levada Bossa Nova Trio

November/Dezember Rittersaal, Burg Stolberg Meine Heimat

04.11.2012 Rittersaal der Burg Stolberg Burg Konzerte 2012: Maira Malischewski Soul & Jazz Trio

30.11.2012 Stadthalle Stolberg Stolberger Männerchöre

Ganzjährig:

Bis 31.12.12 an Grundschulen in Eschweiler und Stolberg Märchen aus aller Welt

Gelesen und erzählt an Grundschulen in Eschweiler und Stolberg

Die kostenlose Märchenstunde für Kinder der ersten und zweiten Grundschulklassen

Internetpflege der Websites: www.stolberg-artibus.de www.stolberg-goes.de

Pressearbeit

Beratung für Vereine und Interessierte Kulturschaffenden in Stolberg